

Von Teufel, Satan und Dämonen – Das Böse in den Werken von Qumran

Blockveranstaltung 16.-18.01.2026
Theologische Fakultät, Seminarraum E 19

Freitag, 16.01.2025, 14:00-20:00 Uhr

1. Einführung in die Thematik und Überblick über das Böse in Qumran

2. 1 Henoch – Schwerpunkt Wächterbuch

- *Referat*: Einführung und Überblick 1 Henoch
- *Lesen*: 1 Hen 6–16
- *Übersetzen*: Gen 6,1–4

Gen 6,1–4:

- Worum geht es? Was könnte das Interesse der Verfasserschaft bzw. die Intention dieser Erzählung sein (für sich selbst betrachtet sowie im Kontext der Urgeschichte)?
→ Oder anders gefragt: Warum heiraten Göttersöhne Menschentöchter? Und hat das was mit der nachfolgenden Fluterzählung zu tun?
- Gibt es Momente des Bösen? Wenn ja, in welchen Bezügen und Aspekten tritt das Böse auf und wo liegt sein Ursprung? Wenn nein, warum nicht?

1 Hen 6–16:

- Worum geht es? Was könnte das Interesse der Verfasserschaft bzw. die Intention dieser Erzählung sein?
- In welchen Bezügen und Aspekten tritt das Böse auf bzw. wie ist es hier gedacht? Wo liegt der Ursprung des Bösen und welche Funktion hat das Thema des Bösen innerhalb der gesamten Wächtererzählung?
→ Geht es in dieser Erzählung überhaupt um die Frage nach dem *Ursprung* des Bösen oder eher um etwas ganz Anderes?

- Was für Bilder von Gott, der Schöpfung und dem Menschen werden hier gezeichnet und wie verhalten sich diese zum Bösen?
- Vergleichen Sie 1 Hen 6–16 mit Gen 6,1–4 bzw. mit Gen 6–9! Welche Ähnlichkeiten, Unterschiede und Modifikationen finden sich in den beiden Erzählungen? Wie lässt sich ihr Verhältnis zueinander bewerten?

3. Visionen Amrams und Jubiläenbuch

→ *Referat*: Einführung und Überblick Jubiläenbuch

→ *Lesen*: 4Q544 1,9–15 par. 4Q543 5–9 + 4Q544 2 und Jub 5,1–19; 10,1–14; 17,15–18,19 und 48,1–19

Visionen Amrams:

- Was wird in dieser Vision beschrieben?
- Welche Rolle und Macht nehmen die einzelnen Protagonisten ein?
- In welchen Bezügen und Aspekten tritt das Böse auf bzw. wie ist es hier gedacht?
- Inwiefern kann das beschriebene Weltbild als dualistisch erachtet werden? Oder warum nicht?
- Welche traditions- und religionsgeschichtlichen Vorläufer gibt es für diese Vision?

Jubiläenbuch:

- Welche Passage ist Ihres Erachtens die bedeutsamste für die Konzeption des Bösen bzw. für die Theologie des Jubiläenbuches? Warum?
- Wie lässt sich die Figur „Fürst Mastema“ charakterisieren? Welche Funktion und Rolle nimmt sie im Rahmen der Neufassung von Genesis und Exodus im Jubiläenbuch ein? Welche literarischen und theologischen Gründe könnten die Einführung dieser Figur gegenüber der Vorlage veranlasst haben? Und was bringt dies für das Verständnis der entsprechenden Passagen in Genesis und Exodus?
- In welchen Bezügen und Aspekten tritt das Böse sonst noch auf bzw. wie ist es hier gedacht? Wo liegt der Ursprung des Bösen und welche Funktion hat das Thema des Bösen innerhalb des gesamten Jubiläenbuches?
- Wie verhält sich das Konzept des Bösen zum Gottesbild und zum Erwählungsgedanken?
- Welche Modifikationen und Unterschiede lassen sich im Jubiläenbuch im Vergleich zur Wächtererzählung in 1 Hen 6–16 feststellen? Wie lässt sich das Verhältnis beider Werke zueinander beschreiben?

Samstag, 17.01.2025, 09:00-20:00 Uhr

4. Levis Gebet (Aramaic Levi Document)

→ *Referat*: Einführung und Überblick ALD

→ *Lesen*: ALD 1

- Wovor hat Levi Angst? Worin sieht er Gefahren für sich, seine Nachkommen und sein Priesteramt?
- Welche literarische/theologische Funktion hat die Erwähnung der Gefahren und deren Ausrichtung? Wie wird Levi selbst im Gebet dargestellt?
- Vergleichen Sie Levis Gebet mit Salomos Gebet in 1 Kön 8,22.38–39 und den Verheißungen vom davidischen König in Jes 11,2. Was fällt auf? Welche Funktion könnten die Analogien haben?
- Vergleichen Sie Levis Gebet mit der Wächtererzählung (1 Hen 6-16) und den Erzählungen von Fürst Mastema im Jubiläenbuch. In welchem Licht erscheinen nun die Gefahren, die Levi fürchtet? Welche Analogien des Bösen gibt es? Inwiefern wird Levis Rolle vor diesem traditions geschichtlichen Hintergrund profiliert?
- Was könnte historisch hinter der Komposition von Levis Gebet stehen?

5. Zwei-Geister-Lehre (Gemeinderegel)

→ *Referat*: Einführung und Überblick 1QS

→ *Lesen*: 1QS III,13–IV,26

→ *Übersetzen*: 1 QS III,19b–25

- Wie ist die „Zwei-Geister-Lehre“ aufgebaut? Worum geht es?
- Welche Vorstellung(en) von רוח „Geist“ lassen sich finden und in welcher Beziehung stehen diese zum Menschen?
- Wie lassen sich das Welt- und Gottesbild der „Zwei-Geister-Lehre“ beschreiben? Kann diese Lehre als streng dualistisch charakterisiert werden? Warum? Oder warum nicht?
- In welchen Bezügen und Aspekten tritt das Böse auf bzw. wie ist es hier gedacht? Wo liegt der Ursprung des Bösen und welche Funktion hat das Thema des Bösen innerhalb der „Zwei-Geister-Lehre“?
- Vergleichen Sie die „Zwei-Geister-Lehre“ mit den anderen Texten! Inwiefern finden sich Anknüpfungspunkte an frühere Vorstellungen/Traditionen? Worin weicht die „Zwei-Geister-Lehre“ von dem bisher Bekannten ab?

6. 4Q186 (4QHoroskop)

→ *Übersetzen*: 4Q186 frg. 1ii,5–9 und frg. 1iii,5–9

- Was für ein Text ist das überhaupt? Wie bzw. wozu wird so ein Text verwendet?
- Welche traditions- und religionsgeschichtlichen Hintergründe wären denkbar? Wie sieht es wirkungsgeschichtlich aus?
- Welche verschiedenen Themen werden hier zusammengeführt? Warum?
- Wie wird das Böse wissenschaftlich erarbeitet?

7. 4Q510 (4QLied des Weisen)

→ *Übersetzen*: 4Q510 frg. 1

→ *Lesen*: 4Q511 frg. 10 und Literatur für Exorzismus in 11Q11

- Wer liest so einen Text? Wie bzw. wozu wird so ein Text verwendet? Und in welchem Kontext wird so ein Text rezitiert (wo und wann)?
- Was für eine Textgattung liegt hier vor?
- Woher stammt das Böse? Wie kann das Böse kontrolliert werden? Wer kontrolliert es?
- Welche traditions- und religionsgeschichtlichen Vorläufer gibt es für diese Vision?
- Wie sieht es wirkungsgeschichtlich aus?

8. Die drei Netze Belials (Damaskusschrift)

→ *Referat*: Einführung und Überblick CD

→ *Übersetzen*: CD IV,14 [פֶּשֶׁרִין]–19 vacat

→ *Lesen*: CD IV

- Worum geht es? Was für eine Textgattung liegt hier vor?
- Wer oder was ist „Belial“? Wie wird „Belial“ in anderen Texten verwendet (biblisch und qumranisch)?
- Welche Rolle spielt „Belial“ in der Entwicklung der Identität der Gruppe hinter diesem Text?
- Was könnte die Quelle des Bösen sein und wie kann man ihm aus dem Weg gehen?

Gemeinsames Abendessen im Abessina

Sonntag, 18.01.2025, 09:00-12:00 Uhr

9. 4Q184 (4QList der bösen Frau)

→ *Referat*: Einführung und Überblick 4Q184

→ Übersetzen: 4Q184 frg. 1,7b–11a und 13–17

- Wie wird das Böse hier anders als in unseren früheren Texten behandelt? Wie will der Autor das Konzept „das Böse“ eigentlich verstehen?
- Wie hängt das Böse mit dem Geschlecht zusammen?
- Wird diese Frau real oder metaphorisch verstanden? Was ist der Hintergrund von solch einem Bild der Frau?

10. Bündelung und Abschluss

Editionen und Übersetzungen

Berger, Klaus, Das Buch der Jubiläen (JSHRZ II.3; Gütersloh: G. Mohn, 1981).

Beyer, Klaus, Die aramäischen Texte vom Toten Meer samt den Inschriften aus Palästina, dem Testament Levis aus der Kairoer Genisa, der Fastenrolle und den alten talmudischen Zitaten (Bd. 1; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1984).

Drawnel, Henryk, An Aramaic Wisdom Text from Qumran. A New Interpretation of the Levi Document (JSJSup 86; Leiden: Brill, 2004).

García Martínez, Florentino, und Eibert J. C. Tigchelaar, The Dead Sea Scrolls Study Edition (2 Bde. Leiden: Brill, 1997).

Lohse, Eduard (Hg.), Die Texte aus Qumran. Hebräisch und Deutsch. Mit masoretischer Punktation, Übersetzung, Einführung und Anmerkungen (München: Kösel, ²1971).

Maier, Johann, Die Qumran-Essener: Die Texte vom Toten Meer (3 Bände; München: Reinhardt, 1995-1996)

Steudel, Annette (Hg.), Die Texte aus Qumran. II. Hebräisch/Aramäisch und deutsch (Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2001).

Uhlig, Siegbert, Das äthiopische Henochbuch (JSHRZ V.6; Gütersloh: G. Mohn, 1984).

Überblicksdarstellungen

Stegemann, Hartmut, Die Essener, Qumran, Johannes der Täufer und Jesus. Ein Sachbuch (Herder Spektrum 5881, Freiburg: Herder, ¹⁰2007).

Stökl Ben Ezra, Daniel, Qumran. Die Texte vom Toten Meer und das antike Judentum (Jüdische Studien, UTB 4681; Tübingen: Mohr Siebeck, 2016).

Xeravits, Géza G./Porzig, Peter, Einführung in die Qumranliteratur (Boston: De Gruyter, 2015).

Internetseiten

Qumran Digital – Text und Lexikon:

<https://lexicon.qumran-digital.org/>

The Orion Center for the Study of the Dead Sea Scrolls and Associated Literature:

<http://orion.mscc.huji.ac.il/>

The Leon Levy Dead Sea Scrolls Digital Library:

<https://www.deadseascrolls.org.il/home>

Israel Museum Scrolls Online:

<http://dss.collections.imj.org.il/>